

Geisterbahnhof geht endlich in Betrieb

Ahrensburg – Der erste Zug hat heute am Bahnhof Gartenholz in Ahrensburg gehalten – mit einem Jahr Verspätung. Zwölf Monate stand der nagelneue Bahnhof Ahrensburg-Gartenholz ungenutzt an den Gleisen zwischen Hamburg und Lübeck.

Weil EU-Vorschriften missachtet wurden, durften die Züge dort nicht halten. Heute aber soll der Bahnhof, der sich eigentlich nur Haltepunkt nennen darf, endlich in Betrieb genommen werden. Die Bahn hat zu einer kleinen Feierstunde geladen. Gemeinsam mit Bürgermeister Michael Sarach will man symbolisch ein Band durchschneiden. Bereits nachts um 0.30 Uhr sollte der erste Zug in Gartenholz halten. „Nachdem die erforderlichen Zertifizierungen nachgereicht wurden und einige bauliche Nachbesserungen gemacht wurden, ist die Inbetriebnahme ohne Auflagen genehmigt worden“, erklärte ein Bahnsprecher. Man hoffe nun, dass viele Kunden die moderne Bahnstation nutzen werden.



Etwa ein Jahr lang rauschten die Züge an Ahrensburg-Gartenholz vorbei. Ab heute darf der Bahnhof genutzt werden. Foto: Dirk Hourticolon

Ganz in freundlichem Gelb und Grün präsentiert sich der neue Bahnhof vor den Toren von Hamburg. Die Dächer der Wartezonen sind in Form eines Blattes gestaltet – passend zum Namen auch des benachbarten Wohngebietes. Die Fahrkarten-Automaten verstehen neben Deutsch auch Türkisch, Englisch, Italienisch und Spanisch. Neue dynamische Schriftanzeiger informieren nach Auskunft der Bahn aktuell über Verspätungen im Zugverkehr. Bereits am Freitag wurden die Wege und Rampen von Schnee und Eis befreit. Mitarbeiter der Bahn hängten die Fahrpläne aus. Werktags steuern jetzt rund 60 Züge die Station an, an den Wochenenden stoppen etwa 40 Züge.

„Ich glaube das erst, wenn ich es sehe“, sagt Stefanie Abel. Die 44-Jährige wohnt im Stadtteil Gartenholz mit Reihenhäusern und mittelgroßen Wohnblocks. Zu oft sei die Eröffnung des Bahnhofes schon versprochen worden. Ursprünglich war der Start bereits für den vergangenen Dezember geplant. Doch Ahrensburg-Gartenholz fiel als erster Bahnhofsneubau in Deutschland unter die EU-Vorgaben – und musste immer wieder nachgebessert werden.

Die EU-Norm, kurz Teiv für Transeuropäische Eisenbahn-Interoperabilitätsverordnung, legt die Standards für grenzüberschreitende Strecken fest. Auch wenn in Gartenholz wohl niemals ein ICE halten wird: Der kleine Bahnhof liegt nun einmal an der Vogelfluglinie von Hamburg nach Kopenhagen.

Daher muss von der Kachelfarbe über die Anzeigentafeln bis zur Beleuchtung alles zertifiziert werden. Auch wünscht Brüssel, dass der Fahrkartenautomat von blinden und sehbehinderten Menschen bedient werden kann. „Das war schon reichlich aufwendig für einen Bahnhof, an dem nur Regionalbahnen halten“, heißt es bei der Bahn.

Die Stadt Ahrensburg, die die Projektleitung übernommen hatte, wurde scheinbar von den strengen Regeln überrascht. Es sei nicht klar gewesen, welche Vorschrift in welcher Tiefenschärfe angewendet werden müsse, hatte Stefan Schott vom Bauamt der Stadt eingeräumt. Schließlich habe es keinerlei Praxiserfahrung mit den neuen Richtlinien gegeben. Nun aber gehört der Haltepunkt Gartenholz in der 30 000-Einwohner-Stadt zu den Top-Bahnhöfen in Europa. Für den Bau der Station investierten die Stadt 2,6 Millionen, das Land 4,1 Millionen Euro.

Der neue Bahnhof soll nicht nur das Wohngebiet Gartenholz mit seinen rund 4500 Anwohnern erschließen, sondern auch das Gewerbegebiet Nord östlich der Zugstrecke. Neben Bau- und Lebensmittelmärkten wie Toom, Hagebau und Famila sind auch Firmen wie Edding oder die Zeitungsdruckerei des Axel-Springer-Konzerns dort ansässig.

„Der Haltepunkt ist sehr wichtig für die 10 000 Pendler, die aus Hamburg oder Bad Oldesloe kommen“, so Jörg Sievers von der S4-Initiative, die eine S-Bahn-Strecke parallel zu den Fernbahngleisen fordert, um Ahrensburg noch besser anzubinden. So manche Firma, etwa der Indoor-Erlebnispark, hatte bereits damit geworben, dass man in gut 20 Minuten von Hamburg aus erreichbar sei.

In-online/lokales vom 12.12.2010 00:00:02

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/artikel/2899268>